

## Workshopleitung



**Klaus Wingen**  
Nationales Institut für  
Wissenschaftskommuni-  
kation (NaWik) gGmbH,  
Karlsruhe

Klaus Wingen ist Diplom-  
Psychologe und Journalist.  
Er blickt auf journalistische  
Erfahrung als Redakteur  
beim Mannheimer Morgen  
zurück.  
Klaus Wingen leitete vie-  
le Jahre die Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit des  
Mannheimer Universitäts-  
klinikums.



**Dr. Tobias Maier**  
Nationales Institut für  
Wissenschaftskommuni-  
kation (NaWik) gGmbH,  
Karlsruhe

Dr. Tobias Maier leitet den  
Seminarbereich des NaWik.  
Der promovierte Biologe hat  
über zehn Jahre Forschungs-  
erfahrung an international  
führenden Instituten.  
Seine wissenschaftlichen  
Fachartikel wurden unter  
anderem in Science und Cell  
publiziert.



## Risikokommunikation

### Ziel

Die Auseinandersetzung mit kritischen Themen erfordert eine durchdachte Argumentationsstruktur. Die Teilnehmenden dieses Seminars erlernen und üben das strukturierte Argumentieren, um im Umgang mit kritischen Themen in ihrer Kommunikation zu überzeugen – sei es schriftlich oder mündlich. Dabei bekommen sie auch ein sicheres Gespür für den Zusammenhang der RISIKOKommunikation mit der KRISENkommunikation. Außerdem verfügen sie nach dem Seminar über grundlegende Kenntnisse im Umgang mit den Medien.

### Beschreibung

In der Wissenschaft gehört der Umgang mit Wahrscheinlichkeiten und Risiken zum Alltag. Deshalb ist es wichtig, dass Forschende ihre Sicht der Dinge verständlich vermitteln, indem Sie beispielsweise:

- Risiken und Nutzen abwägen,
- unfaire Angriffe meistern oder
- überzeugende Argumente schlüssig vermitteln.

Denn in der öffentlichen Diskussion entwickelt der Umgang mit denkbaren Risiken häufig eine erstaunliche Dynamik. Dieses Seminar trägt nicht zuletzt dazu bei, diese Dynamik zu verstehen.

Thematische Schwerpunkte:

- Vertrauen vermitteln – über die Expertise hinaus
- Argumente strukturieren mit der Fünfsatztechnik
- Botschaften verständlich und überzeugend formulieren
- Eigenheiten der Risikokommunikation
- Aus Risiken erwachsendes Krisenpotenzial frühzeitig erkennen
- Spielregeln im Umgang mit den Medien

### Methodik

Lehrinhalte wechseln sich mit Übungsanteilen sowie Frage-Antwort-Sessions ab.

### Voraussetzungen

Am Ende des ersten Vormittags erhalten die Teilnehmenden Aufgaben, die sie bis zum zweiten Tag bearbeiten können. Der Zeitaufwand beträgt ca. 30-60 Minuten.

### Organizational Information

Sprache / Format	Deutsch / Online
Zielgruppe	Promovierende in allen Phasen der Promotion und Postdocs aller Fachbereiche insbesondere der Natur- und Lebenswissenschaften (Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen sind aber auch willkommen)
Datum	Montag-Dienstag, 4.-5. Dezember 2023, 9:00 – 12:30
Anmeldung	<b>Für die Registrierung klicken Sie bitte hier</b>